

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	90000 Allg. Finanzwirtschaft Investitionen	
Sachkonto	0351010 - Krankenhausumlage	
Kostenstelle	900 00 010 - Steuern, Finanzaufwendungen, Umlagen	
Investitions-Nr.	900 9650 5 00 Krankenhausumlage	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		4.000.000,00 €
Davon bereits verplant		4.000.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		99.614,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	90000 Allg. Finanzwirtschaft Investitionen	
Sachkonto	1300012 - Zugänge Beteiligungen an assoziierten Untern.	99.614,00 €
Kostenstelle	900 00 060 - wirtschaftl. Beteiligungen	
Investitions-Nr.	900 9878 5 00 Sonstige Unternehmensbeteiligungen	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		99.614,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Bei Planung der Investition wurde von Aufwendungen in Höhe von 4.000.000,00 Euro ausgegangen. Letztendlich wurde die Krankenhausumlage vom Hessischen Ministerium der Finanzen auf 4.099.614,00 Euro festgesetzt.

2. des Deckungsvorschlages

Von dem im Sachkonto 1300012 - Zugänge Beteiligungen an assoziierten Unternehmen angesetzten 200.000,00 Euro wurden 100.000,00 Euro planmäßig für den Science Park verwendet. Die verbleibenden 100.000,00 Euro werden in 2015 nicht benötigt.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift